

**Sonntag, den 3. Dezember 1911:**

Mittags 11 $\frac{1}{2}$  Uhr

Mittags 11 $\frac{1}{2}$  Uhr

**Matinee:**

# „Die Worte Christi“

Vortrag von **Dr. Matthieu Schwann-Cöln**

Nachmittags 3 Uhr zu kleinen Preisen:

**PREISE DER PLÄTZE:**

Logen und I. Parkett . . . . .	M. 1,75	II. Rang-Balkon 1.—2. Reihe . . . . .	M. 0,75
II. Parkett . . . . .	„ 1,25	II. „ 3.—11. Reihe . . . . .	„ 0,50
		II. „ Stehplatz . . . . .	„ 0,40

exclusive Billetsteuer und Garderobengebühr.

# Glaube und Heimat

Tragödie eines Volkes in 3 Aufzügen von Karl Schönherr.

Regie: Gustav Lindemann.

**Personen:**

Christof Rott, ein Bauer . . . Arthur Ehrens  
 Rott Peter, sein Bruder . . . Peter Esser  
 Der Alt-Rott, sein Vater . . . Eugen Keller  
 Die Rottin, sein Weib . . . Helene Robert  
 Der Spatz, sein Sohn . . . Hermann Schiff  
 Die Mutter der Rottin . . . Hildegard Osterloh  
 Der Sandperger zu Leithen . . Paul Henckels  
 Die Sandpergerin . . . . . Josefa Stein  
 Der Unteregger . . . . . August Weber  
 Der Englbauer von der Au . . Franz Everth  
 Ein Reiter des Kaisers . . . Paul Gerhards  
 Der Gerichtsschreiber . . . Rudolf Hoch

Der Bader . . . . . Hermann Stolle  
 Der Schuster . . . . . Richard Oswald  
 Das Strassentrappel | Ein junges  
 Der Kesselflick-Wolf | Vakanten-  
 . . . . . paar Fritz Reiff  
 Ein Soldat . . . . . Theodor Kigler  
 Ein Trommler . . . . . Willi Redmann

Spielt zur Zeit der Gegenreformation in den österreichischen Alpenländern.

Die Dekoration ist nach Entwürfen von Eduard Sturm, die Kostüme sind nach Entwürfen von Gertrud Klihm angefertigt in den „Schauspielhaus-Werkstätten.“

Nach dem 2. Akte 15 Minuten Pause.

In der Pause fällt der eiserne Vorhang.

Kassenöffnung 2 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Beginn der Vorstellung 3 Uhr.

Ende der Vorstellung 5 Uhr.

Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr:

# Der Grossfürst

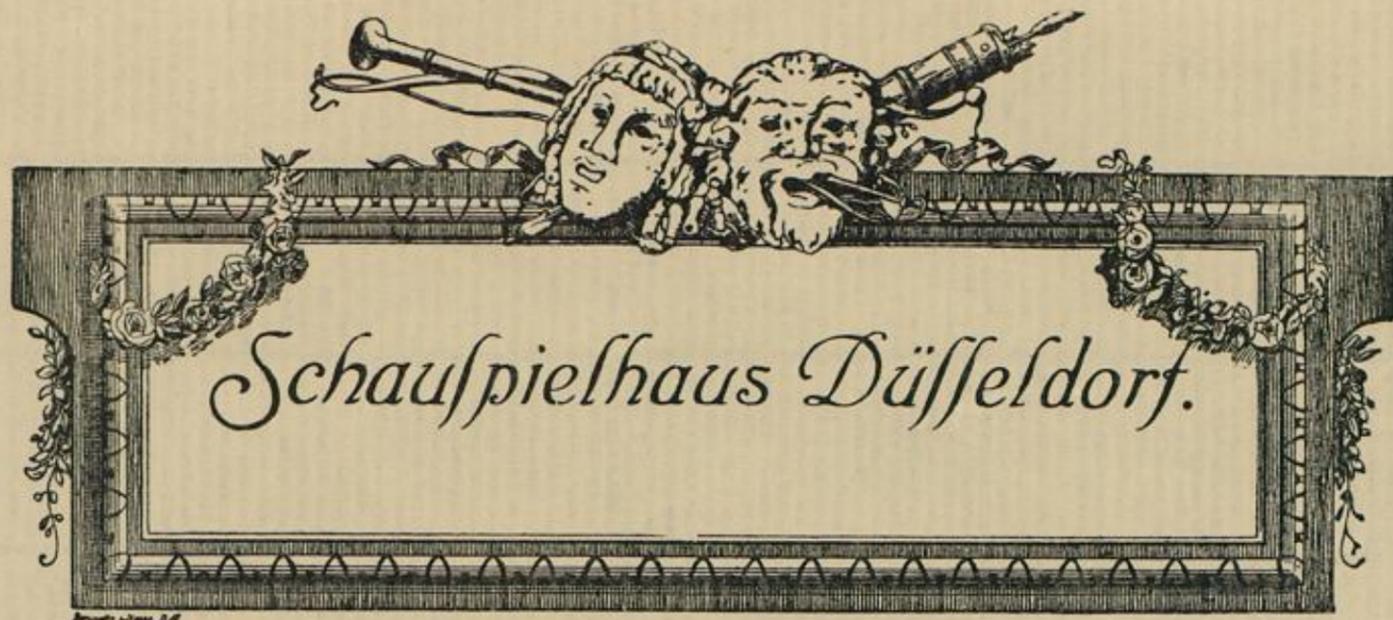
Ein Schwank aus Berlin W in 3 Akten von Artur Landsberger.

Mittwoch, den 6. Dezember 1911: **Erstaufführung**

# „Altweibersommer“

von Ossip Dymow.

Bachdruckerei Ohligschläger, Düsseldorf, Volmerswertherstr. 21a.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Sonntag, den 3. Dezember 1911:

Mittags 11 $\frac{1}{2}$  Uhr

Mittags 11 $\frac{1}{2}$  Uhr

Matinee:

„Die Worte Christi“

Vortrag von Dr. Schwann-Cöln

Logen und I. Parkett . . . . .  
II. Parkett . . . . .

Preisen:  
Balkon 1.—2. Reihe . . . . . M. 0,75  
3.—11. Reihe . . . . . „ 0,50  
Stehplatz . . . . . „ 0,40  
Gebühr.

Glaub

Heimat

Tragödie ei  
Christof Rott, ein Bauer . . . . .  
Rott Peter, sein Bruder . . . . .  
Der Alt-Rott, sein Vater . . . . .  
Die Rottin, sein Weib . . . . .  
Der Spatz, sein Sohn . . . . .  
Die Mutter der Rottin . . . . .  
Der Sandperger zu Leithen . . . . .  
Die Sandpergerin . . . . .  
Der Unteregger . . . . .  
Der Englbauer von der Au . . . . .  
Ein Reiter des Kaisers . . . . .  
Der Gerichtsschreiber . . . . .

von Karl Schönherr.  
Bader . . . . . Hermann Stolle  
Schuster . . . . . Richard Oswald  
Strassentrappelerl | Ein junges Lotte Fusst  
Kesselflick-Wolf | Vaganten- Fritz Reiff  
paar  
Soldat . . . . . Theodor Kigler  
Trommler . . . . . Willi Redmann  
zur Zeit der Gegenreformation in den öster-  
reichischen Alpenländern.  
Kororation ist nach Entwürfen von Eduard Sturm,  
Stüme sind nach Entwürfen von Gertrud Klihm  
gefertigt in den „Schauspielhaus-Werkstätten.“

Nach dem 2. Akte 15 Minu  
Kassenöffnung 2 $\frac{1}{2}$  Uhr.

der Pause fällt der eiserne Vorhang.  
Ende der Vorstellung 5 Uhr.

Der

sfürst

Mittwoch, den 6. Dezember  
„Alt

ng  
mmer“ von Ossip Dymow.



Buchdruckerei Ohligschläger, Düsseldorf, Volmerswertherstr. 21a.